

Commissions-Artikel

[14704.]

von
F. A. Brockhaus'
Sortiment und Antiquarium
in Leipzig.

Grammaire-Conversation de la Langue anglaise. Par A. Mauron. 8. Berne 1856. 1 $\frac{1}{2}$ 10 Ngf.

An Introduction to the Use of the Mouth-Blowpipe by Th. Scheerer. Together with a Description of the Blowpipe Characters of the more important Minerals. The whole translated and compiled by Henry J. Blanford. 8. London 1856. 1 $\frac{1}{2}$ 5 Ngf.

Eine englische Bearbeitung von Scheerer's Löhrohrbuch.

De Ionia Iiadis scripsit Josephus Piechowski. 8. Mosquae 1856. 25 Ngf.

De Q. Horatii Flacci Epistola ad Pisones scripsit Josephus Piechowski. 8. Mosquae 1853. 25 Ngf.

Ich habe diese Commissionsartikel in einfacher Anzahl an diejenigen Handlungen versandt, bei denen ich Verwendung dafür voraussetzen durfte. Weiterer Bedarf steht auf Verlangen zu Diensten.

Leipzig, 4. Novbr. 1856.

F. A. Brockhaus'
Sortiment und Antiquarium.

Neues Werk von Prescott.

[14705.] Soeben erschien und sind bei uns vorräthig:

The Reign of the emperor Charles the Fifth by W. M. Robertson, with important additions and a new Index by W. H. Prescott. 2 vol. 4 sh. = 1 $\frac{1}{2}$ 6 Sgf netto.

pro Shill. 9 Sgf netto.	Library edition. 2 vol. gr. 8.	1 £ 4 sh.
		Cabinet edition. 2 vol. fscap.
	One vol. edition. 1 vol. fscap.	8. 5 sh.

Berlin, im Octbr. 1856.

A. Asher & Co.

[14706.] In meinem Verlage ist jetzt vollständig erschienen:

**Album von Schloß
Babelsberg.**

Nach Aquarellen von Hofmaler Professor Gräb.

12 Blatt in eleganter Mappe im reichsten Farbendruck. 40 $\frac{1}{2}$ 15 Sgf.

Ich erlaube mir, meine geehrten Herren Collegen um die thätigste Verwendung für dieses schöne Prachtwerk ganz ergebenst zu bitten, und bin bereit, ein Ex. davon à Cond. auf gef. Verlangen einzusenden, wo Aussicht auf Absatz vorhanden ist.

Berlin, 18. Octbr. 1856.

Riegel's Verlag.

[14707.] Heute expedirte ich an die Handlungen, die in Folge meines Circulärs fest oder baar bestellten, die zweite revidirte Auflage von:

Scherer, deutscher Dichterwald.**Borel, Album lyrique.****Freiligrath, the rose, thistle and shamrock.****Seidl, Natur und Herz.**

Reich gebunden mit Goldschnitt. Preis jedes dieser Werke

2 $\frac{1}{2}$ — 3 fl. 30 kr. Rh. ord.

Ich gebe je 1 Expl. der genannten Werke als Lager-Exemplar gegen baar mit 50 %.

In fester Rechnung bewillige ich 33 $\frac{1}{3}$ % und auf 11 im Laufe eines Jahres bezogene Expl. 1 Frei-Expl.

Gegen baar mit 40 % und 8/7, 16/14, 28/24, in beliebiger Zusammenstellung aus diesen 4 Miniaturen.

à Cond. kann ich sie nur ausnahmsweise und nur mit 25 % geben.

Ich zeige diese 4 Werke in der nächsten Zeit in der umfassendsten Weise an, und bitte die verehrlichen Sortimentshandlungen, zu diesem Behufe sich mit Vorrath zu versehen.

Ich bitte, sich bei Bestellungen des Raumburg'schen Wahlzettels, wo ich Obiges auch inseriren lasse, zu bedienen.

Stuttgart, im October 1856.

Ed. Hallberger.

[14708.] Für die Weihnachtszeit empfehlen wir aus unserm Verlage:

Lieder eines Malers

(Rob. Reinick)

mit Handzeichnungen seiner Freunde.

Sch. 6 $\frac{1}{2}$.

**Deutsche Dichtungen
mit Handzeichnungen deutscher Künstler.**
2 Bände. Sch. 6 $\frac{1}{2}$.

Beide Werke auch in ächtem Maroquin mit Goldschnitt elegant gebunden, pro Band à 1 $\frac{1}{2}$ 20 Sgf, roth 1 $\frac{1}{2}$ 25 Sgf netto.

Kinderhimmel!

In Zeichnungen von Gust. Süss.
Mit Versen und Reimen von W. Herchenbach und G. Süss.

14 Bl. in Aquarell-Farbendruck.

Eleg. cart. 3 $\frac{2}{3}$ $\frac{1}{2}$.

Das Christkind Gaben bringend.
Gemalt von E. Gesellschaft, gest. von Alph. Martinet.
1 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$.

Dies hat Christkindlein der Mutter gebracht.

Gemalt von E. Gesellschaft, gest. von Alph. Martinet.
4 $\frac{1}{2}$.

Wir versenden nur fest mit 25 %, baar mit 33 $\frac{1}{3}$ %.

Düsseldorf, 30. Octob. 1856.

Verlagshandlung von Julius Buddens.

[14709.] Weihnachts-Schriften!

Für bevorstehende Festzeit empfehlen wir nachstehende zu Geschenken vorzüglich geeignete Artikel unseres Verlags und bitten davon gef. zu verlangen:

Lavater, Joh. Casp., Christliches Jahrbüchlein oder auserlesene Stellen der Schrift für alle Tage des Jahres mit kurzen Anmerkungen und Versen begleitet. Zweite, neu durchgesehene Aufl. von Palmer. 12. Fein gebunden mit Goldschnitt 18 Ngf, 54 kr.

— **Sprüche.** In 107 Blättern. 4. Aufl. Cartonirt mit Portrait 12 Ngf, 36 kr.

— do. do. Fein gebunden mit Goldschnitt 18 Ngf, 1 fl.

Manzoni, M., die Verlobten. Bearbeitet für die reifere Jugend und die Gebildeten im Volke von A. Werfer. Mit einer Vorrede von Christoph von Schmid, Verfasser der Oesterier. 8. Fein engl. gebunden 1 $\frac{1}{2}$, 1 fl. 36 kr.

Quenstedt, Dr. Fr. Aug., Sonst und Jetzt. Populäre Vorträge über Geologie. Mit vielen Holzschnitten und 1 Tafel. gr. 8. Brosch. 1 $\frac{1}{2}$ 15 Ngf, 2 fl. 24 kr.

— do. do. Elegant gebunden pr. Einband no. 6 $\frac{1}{2}$ Ngf, 24 kr.

Siebeck, Aug., Kleine Compositionslehre für Freunde und Freundinnen der Tonkunst. Leicht faßlich dargestellt, mit ausführlichen Beispielen und nöthigen Übungsaufgaben für den Selbstunterricht versehen. Elegant engl. gebunden 1 $\frac{1}{2}$ 24 Ngf, 3 fl.

Silcher, Fr., Gesänge der Jugend. Sechs Lieder für die ersten und vorgeückteren Schüler im Gesang u. Klavier componirt. 4 Hefte. 4. In eleg. Umschlag geh. à 6 Ngf, 18 kr.

— **Stimmen der Völker** in Liedern und Weisen. Deutsche und ausländische Volkslieder für eine oder 2 Singstimmen mit Begleitung des Pianoforte oder der Guitarre gesetzt. 2 Hefte. gr. 4. In eleganten Umschlag geh. à 15 Ngf, 48 kr.

Werfer, Albert, Gedichte. kl. 8. Fein gebunden mit Goldschnitt 1 $\frac{1}{2}$ 3 Ngf, 1 fl. 48 kr.

Lüdingen, den 1. November 1856.

H. Caupp'sche Buchhandlung.
(Caupp & Siebeck.)

[14710.] Von

Koffak, Pariser Stereoskopen. 1 $\frac{1}{2}$ ord.— **Historietten.** 1 $\frac{1}{2}$ ord.

— Aus dem Wanderbuche u. 22 $\frac{1}{2}$ Sgf ord. habe ich eine Anzahl Exemplare in Leinwand binden lassen. Ich berechne den Einband mit 7 Sgf netto, und liefere fest mit 33 $\frac{1}{3}$ %; 9/8 u. Inserat, baar mit 40 %; 7/6 und Inserat bei gemischter Wahl baar 40 %; 11/10 und Inserat.

Berlin, im November 1856.

Franz Stage.